

Wörterbuch TrainController - Deutsch

Grundbegriffe, die immer wieder auftauchen

Abschnitt	Teil der Anlage, der mittels einem Kontakt(Dauer-)melder überwacht wird. Kann Teil eines Blockes oder Weichenstraße sein
AutoTrain	automatische, schnelle und unkomplizierte Möglichkeit der Software, einen Zug von A nach B zu bewegen unter Einbeziehung aller Beschränkungen der Blöcke und unter Kontrolle des Fahrdienstleiters
(berechneter) Blockplan	visuelle Darstellung des Gleisplanes auf Grundlage des Stellwerkes. Optisch ist es ein Blockdiagramm.
Gleis-Abschnitt	elektrisch abgetrennter Teil der Anlage, der mit einem Kontaktmelder überwacht und gemeldet wird. Mehrere Abschnitte können zu einem Block zusammengefasst werden (mehrere Melder pro Block).
Block	Bereich der Anlage, in dem auf einen Zug/Lok Einfluss genommen werden kann. Blöcke sollten stets so lang sein, dass der längste Zug darin komplett zum Stehen kommen kann Z.B. Bahnhofsgleis oder Streckenblock. Nur innerhalb eines Blockes können Lokfunktionen z.B. Licht ausgeführt/gestartet werden. Blöcke bestehen aus mindestens einen Melder (außer virtuelle oder Hilfsblöcke)
Blockeditor	Einstellungsfenster der Software, in dem die vorhandenen Melder der Blöcke eingerichtet/zugeordnet werden. Hier werden auch die Brems- und Haltemarkierungen eingerichtet.
Blocksignal	intern berechnetes Signalbild. Dies zeigt an, ob aus dem aktuellen Block ausgefahren werden kann. Diese Signalbilder werden in den Trafficboxen und in den Lokführerständen angezeigt. Im Blockeditor kann ein auf der Anlage real existierendes Signal eingerichtet werden.
Blocksymbol	visuelle Darstellung eines Blockes im Stellwerk und Fahrdienstleiter
Bremsausgleich	Einstellung einer Lok, damit bei einem Software-Haltepunkt (verschobene Markierung) punktgenau gehalten werden kann. Damit werden Hardwareeigenschaften ausgeglichen (z.B. Schwungmassen, Decoderverzögerungen, ...) Je höher der Wert, desto eher wird gehalten.
Bremsrampe	Bremsweg. Abstand zwischen Brems- und Haltemarkierung
Einmessen	Ermittlung der Modellgeschwindigkeiten (km/h Anzeige im Tacho) Berechnung erfolgt durch Zeit und Masstab $v=s/t$.
Melder / Kontaktmelder	auch Rückmelder. Möglichkeit der Software, eine Belegtmeldung eines Dies sind die Augen der Software. Dies können Punkt/Momentmelder sein (Reed, Lichtschranke etc.) oder Dauermelder (Strommesser, Massedetektion) sein. Der TrainController unterscheidet nicht zwischen Dauer- und Momentkontakten. Es sieht nur an oder aus. Abhängig vom verwendeten Digitalsystem werden entsprechend andere Rückmelde-Encoder benötigt.
Makro	Abfolge von Befehlen, die öfters und an unterschiedlichen Stellen benötigt werden. Soll an diesen Stellen stets das Gleiche ausgelöst werden und man Änderungen möchte, reicht es das Makro abzuändern und diese Änderung greift an allen Stellen.

Markierung	Möglichkeit , im Blockeditor verschiedenste Stellen innerhalb eines Blockes zu definieren. ○ Gelb – Bremsmarkierung (Bremspunkt) ○ Rot – Haltemarkierung (Anhaltepunkt) ○ Grau - Aktionsmarkierung (Gold) ○ Grün - Geschwindigkeitsmarkierung (Gold)
Virtueller Melder	Im Gegensatz zu Kontaktmelder (Dauermelder), die einen Bereich der Anlage repräsentieren, stellen virtuelle Melder einen Punkt(melder) auf der Anlage dar. Durch die Angabe eines Referenzmelders (Distanz) wird der genaue Standort festgelegt.
Weichenstraße	Verbindung zwischen zwei Blöcken. Diese können Weichen beinhalten.
Zug	landläufiger Begriff für eine Mitfahrgelegenheit auf der Schiene. in 5.8. / TC 7 Silver Bezeichnung für Kombination aus Loks und Wagen und Einstellung der spezifischen Eigenschaften (Gewicht, Länge und dadurch indirekt Höchstgeschwindigkeit) in TC Gold gibt es diesen Begriff nicht mehr - Stichwort: Zugverband
Zuggruppe Fahrzeuggruppe	Bezeichnung für eine Einordnung einzelner Fahrzeuge zu eine Kategorie - in Silver Loks und Züge, in Gold Loks und Wagen. Der Inhalt dieser Abteilung hast meist die gleichen Eigenschaften und/oder Anforderungen z.B. Dampflok, Schnellzug,... Möchte man, dass nur bestimmte Fahrzeuge einen Block befahren können, dann kann man all diese Fahrzeuge in diesen Block eintragen (Tab Züge) oder man verwendet man stattdessen solch eine Gruppe. Das bewahrt die Übersicht. Kommt nun ein neues Fahrzeug in die Sammlung, dann fügt man dieses Fahrzeug den entsprechenden Gruppen hinzu. Ohne solch eine Gruppierung müsste man dieses Fahrzeug an unzähligen Stellen eintragen.
Zugverband	in TC Gold Bezeichnung für eine Kombination aus Loks und Wagen. Name kann entweder selbst angegeben werden, existiert aber nur solange, wie diese Kombination existiert. Ändert man die Anzahl der Loks und/oder Wagen ist es ein neuer Zugverband und somit verschwindet dieser Name aus der Liste "Loks und Züge". Dieser Begriff wurde auch in TC 9 Silver eingeführt.
Zugfahrt	auch Fahrstraße im realen Leben genannt beschreibt den Weg vom Startblock zum Zielblock und beinhaltet alle zu befahrenen Blöcke, Weichenstraßen und die nötigen Signale.